

Sommerferien- Leseclub



Hallo ihr Lieben,

seid Ihr bereit? Heute geht es auf zum Landart-Event.

Das schöne an Landart ist, du musst nichts kaufen, brauchst nichts extra besorgen, sondern nutzt einfach das, was dir die Umgebung schenkt. Landart kommt aus dem angelsächsischen Raum und ist schon fast fünfzig Jahre bekannt. Künstler verließen damals ihre Ateliers, um im Einklang mit der Natur filligrane Kunstwerke zu erschaffen. Bekannte Künstler waren Andy Goldsworthy, Robert Smithson oder auch Nils Udo.

Gehe mit aufmerksamen Augen durch die Natur und sammle Dinge, die dir interessant erscheinen. Verschiedene Gräser, Halme, Blüten oder Laub, Steine oder Zapfen,... die Natur bietet so vieles!

Wenn du genügend beisammen hast oder den passenden Platz gefunden hast, beginn dein Kunstwerk zu legen. Du kannst Stapeln (z.B. Steintürme) oder Pinnen (z.B. Beeren an große Dornen stecken), Weben (z.B. Halme) oder einfach nur fächerartig auflegen.

Das schöne dabei: Es gibt kein richtig oder falsch! Jedes entstehende Bild ist ein Kunstwerk für sich. Außerdem kann es einfach liegen bleiben, da es vergänglich ist. Das Besondere ist, du kannst es in jeder Jahreszeit nutzen, egal ob Sommer oder Winter. Probier es aus und lass dich vom Unterschied überraschen.

Ich füge dir ein paar Bilder aus den Büchern „LandartSpiele in der Natur“ und „Ideenbuch Landart“, beides aus dem AT Verlag, an.



ISBN 9783038005551

AT Verlag, Aarau und
München

2013, 2. Aufl



ISBN 9783038003571

AT Verlag, Baden und
München,

2009, 3. Aufl.

Vielleicht bietet es dir ein wenig Inspiration. Gerne kannst du mir ein Bild von deinem Kunstwerk schicken, dann poste ich dieses auf unserer Facebook- / Instagram-Seite.

Viel Freude und kreative Impulse wünscht dir und deiner Familie

Doris vom Sommerleseclub

